

03.20

Bayreuth, 18.03.2020

Erreichbarkeit des Zentrum Bayern Familie und Soziales

Erreichbarkeit der ZBFS-Servicezentren bleibt gesichert

Die Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) ist in allen bayerischen Regierungsbezirken für ihre Bürgerinnen und Bürger mit jeweils einer Regionalstelle samt Servicezentrum für den Besucherverkehr vertreten: Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg.

Die Eindämmung des Corona-Virus ist eine gemeinschaftliche Aufgabe von Staat und Gesellschaft, zu der auch das ZBFS seinen Beitrag leisten muss.

Deshalb werden auch in der aktuell schwierigen Situation in begründeten Einzelfällen nach wie vor persönliche Termine vor Ort möglich sein. Wir appellieren aber an die Menschen in Bayern, Behördengänge zum ZBFS möglichst zu vermeiden und auf telefonischem Weg oder online ihre Anliegen vorzubringen. Abgesehen von den genannten Einzelfällen wird der Publikumsverkehr in den ZBFS-Servicezentren eingestellt.

Der vorübergehenden weitgehenden Schließung der Servicezentren wird eine verstärkte telefonische Erreichbarkeit entgegengesetzt. Die Telefonzeiten werden in diesem Zeitraum spürbar verlängert: Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr.

„Auskünfte und Beratung zu den verschiedenen Familienleistungen und den zahlreichen anderen Aufgaben des ZBFS können dadurch auch weiterhin zuverlässig gegeben werden“, betont Dr. Norbert Kollmer, Präsident des ZBFS.

Des Weiteren stellt das ZBFS online zahlreiche Informationen, FAQs und verschiedene Online-Anträge zu den Familienleistungen (Elterngeld, Krippengeld, Familiengeld), dem Schwerbehindertenrecht und vielen anderen Aufgabenbereichen bereit.

Kontakt:

Michael Neuner, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3300
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

